

FAX-ANTWORT: 05121 509-802



Überzeugen Sie sich selbst

Ich/Wir möchten an der Informations-
veranstaltung "Benchmarking Abwasser"
des DWA-Landesverbandes Nord teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Betreiber berichten von ihren Erfahrungen!

Angesprochen sind technische und kaufmännische
Führungskräfte

<input type="checkbox"/> Bremen	03.06.2008	10:00-13:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Lüneburg	09.06.2008	10:00-13:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Hannover	10.06.2008	10:00-13:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Osnabrück	11.06.2008	10:00-13:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Rendsburg	24.06.2008	10:00-13:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Lübeck	25.06.2008	10:00-13:00 Uhr

Teilnehmer

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax/

E-Mail

Bemerkungen

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA zum Zwecke
der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen
per E-Mail erhalten.

Datum/Unterschrift

Ansprechpartner



DWA-Landesverband Nord
Geschäftsführer Ralf Hilmer
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 509-800
Fax: 05121 509-802
E-Mail: info@dwa-nord.de
Internet: www.dwa-nord.de



aquabench GmbH
Geschäftsstelle Hamburg
Projektmanager Dr.-Ing. Torsten Franz
Kurze Mühren 13
20095 Hamburg
Tel.: 040 471124-36
Fax: 040 471124-11
t.franz@aquabench.de

**Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter:
www.abwasserbenchmarking-nord.de**

- ▶ **BENCHMARKING ABWASSER**
- ▶ **von Betreibern für Betreiber entwickelt**
- ▶ **heißt Standortbestimmung und gemeinsames Lernen**



Benchmarking Abwasser DWA-Nord



Ein Projekt von
 

auf Empfehlung von



Ziel des Projektes

Die Bundesregierung hat zur Abwendung der Liberalisierungsbestrebungen der EU eine Modernisierungsstrategie für die nachhaltige Wasserwirtschaft in Deutschland verabschiedet. Ziel dieser Strategie ist es, deutsche Wasserver- und Abwasserentsorger als effiziente, kundenorientierte und wettbewerbsfähige Dienstleistungsunternehmen zu stärken und dabei sowohl den hervorragenden technischen Standard als auch die hohe Ver- und Entsorgungssicherheit beizubehalten. Dabei ist Benchmarking das von der Bundesregierung empfohlene Instrument zur Umsetzung der Strategie. Benchmarking ist ein von Betreibern entwickeltes Instrument zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit.

Empfohlen vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein und dem Senator für Umwelt, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen, wird mit dem Projekt „Benchmarking Abwasser-Nord“ die erforderliche Standortbestimmung auch im Bereich Abwasser angegangen.



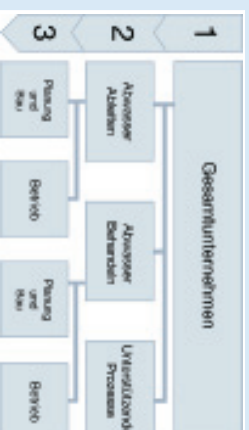
5 Säulen der Beurteilung der Leistungsfähigkeit

Ziel des Projektes ist ein flächendeckendes Benchmarking im gesamten Bereich des DWA-Landesverbandes Nord, das auf der freiwilligen Teilnahme der Betreiber von abwassertechnischen Anlagen beruht. Hierbei sind alle Unternehmen unabhängig von ihrer Betriebsgröße und Organisationsform angesprochen. Selbstverständlich gilt dies auch für Unternehmen, die lediglich Teilaufgaben der Abwasserbeseitigung wahrnehmen.

Im Projekt werden im Rahmen eines „Unternehmensbenchmarks“ alle Aufgaben und Prozesse der Abwasserbeseitigung anhand von Kennzahlen entsprechend obiger 5 Säulen (Leistungsmerkmale) betrachtet.

Ihre Vorteile

- ▶ Umfassende fachliche Begleitung (betriebswirtschaftlich-organisatorisch und ingenieur/wissenschaftlich-technologisch) und Qualitätssicherung aller Daten.
- ▶ Optimiertes Konzept mit geringem Erhebungsaufwand und hoher Aussagekraft auf der Grundlage des aktuellen DWA-Forschungs- und Entwicklungsvorhabens.
- ▶ Zielgruppenorientierung in allen Phasen (siehe Schaubild); der Erhebungsaufwand und die Auswertungsstiefe sind an die Bedürfnisse eines jeden Unternehmens, insbesondere an kleinere und mittlere angepasst.
- ▶ Bedienerfreundliche und ausgereifte Online-Dateneingabe mit zusätzlicher individueller Auswertungsmöglichkeit.
- ▶ Absolut vertraulicher Umgang mit allen Daten, Unternehmen können jedoch eigene, individuelle Auswertungen durchführen.
- ▶ Abgestimmt auf die Anforderungen der DWA und des DVGW durch Berücksichtigung des Merkmaltes DWA-M 1100 bzw. des Leitfadens zum Benchmarking von DWA und DVGW.
- ▶ Unterstützung durch ein erfahrenes Beraterteam aus der Branche.



3-stufiges Erhebungs- und Auswertungssystem angepasst auf die Datenverfügbarkeit großer und kleiner Betreiber

- ▶ Dem Projekt liegen über 10 Jahre Erfahrung aus der Benchmarking-Anwendung und aus einer Reihe erfolgreich abgeschlossener Landesprojekte (z.B. Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz) mit mehr als 450 beteiligten Betreibern von Abwasseranlagen zugrunde.
- ▶ Nach der Unternehmensgröße abgestufte Kosten.

Die Ergebnisse

- ▶ Auf der Grundlage von unternehmensspezifischen Daten der Teilnehmer wird jedem am Kennzahlenvergleich beteiligten Unternehmen ein individueller und aussagekräftiger Ergebnisbericht zur Verfügung gestellt, der nach einer seriösen Datenanalyse eine objektive Positionsbewertung der eigenen Leistungsfähigkeit zur Vergleichsgruppe aufzeigt.
- ▶ Dieser Bericht bildet mit rd. 85 Kennzahlen, abhängig von der vom Teilnehmer gewählten Erhebungstiefe, die Grundlage für die betriebsinterne Datenanalyse mit der Erarbeitung möglicher Optimierungspotenziale.
- ▶ Die individuellen Ergebnisse werden in gemeinsamen Teilnehmerworkshops erläutert.
- ▶ Zusätzlich wird ein zusammengefasster anonymisierter Bericht für die Politik und Öffentlichkeit als wesentlicher Beitrag des Modernisierungsprozesses erstellt werden.



Reinvestitionsquote der Aufgabe „Abwasser Ableiten“, Einzelwert im Vergleich unterschiedlicher Größenklassen der Betreiber

Konkrete Erkenntnisse aus dem Projekt

- ▶ Standortbestimmung: Wo steht mein Unternehmen? Wie entwickelt es sich im Vergleich zur Branche?
- ▶ Unterstützung der internen Steuerungsprozesse: Wie entwickeln sich die Hauptprozesse?
- ▶ Einleitung eines zielgerichteten Verbesserungsprozesses

